

Journalistenanfragen, Veröffentlichungen, Patientensorgen – was läuft eigentlich in der gemeinsamen Pressestelle der DGU und des Berufsverbandes der Deutschen Urologen? An dieser Stelle erhalten Sie kleine Einblicke in das Tagesgeschäft unserer Hamburger Schnittstelle zu den Medien und in die Arbeit der Kommission Öffentlichkeitsarbeit.

Kontaktdaten der Pressestelle

Bettina-Cathrin Wahlers, Sabine Martina Glimm
Stremelkamp 17, 21149 Hamburg
Tel.: 040-79140560, Fax: 040-79140027, Mobil: 0170-4827287
E-Mail: redaktion@bettina-wahlers.de



Urologe 2017 · 56:684–686
DOI 10.1007/s00120-017-0402-8
© Springer Medizin Verlag GmbH 2017

Erfolg auf der ganzen Linie: Urologische Themenwoche Hodenkrebs

Wie bisher kein anderes Projekt der Deutschen Urologen hat die Themenwoche Hodenkrebs bundesweite Aufmerksamkeit für die Urologie generieren können. Fach- und Publikumsmedien sowie Einrichtungen und Institutionen aus den Bereichen Bildung und Gesundheit und allen voran Urologinnen und Urologen aus ganz Deutschland haben die Initiative in beispielloser Weise getragen. Ihnen allen gilt der Dank der Initiatoren, DGU-Generalsekretär Univ.-Prof. Maurice Stephan Michel und DGU-Pressesprecher Prof. Dr. Christian Wülfing.

Vom 27. bis 31. März 2017 hatte die DGU in Kooperation mit dem BDU auf allen Online-Kanälen zur Aufklärung über Hodenkrebs getrommelt. Zum Auftakt der Urologischen Themenwoche ging die Webseite www.hodencheck.de an den Start. Es folgten ein Fussballer-Video-Clip auf YouTube, ein Experten-Tag mit Interviews über Risikofaktoren, die Selbstuntersuchung und das Zweitmeinungsprojekt Hodentumor sowie eine Graffiti-Influencer-Aktion in den sozialen Netzwerken. Am fünften Tag richteten die Urologen einen zweistündi-

Urologische Themenwoche **Hodenkrebs** vom 27. bis 31. März 2017



© dgu

gen Experten-Chat auf www.urologenportal.de ein.

Im Vorlauf der Themenwoche hatte die Pressestelle die Medien flächendeckend informiert und 70.000 Flyer und 500 Poster

postalisch an den Mann gebracht sowie Texte für die lokale Presse, Bildmaterial und Anzeigen etc. online zum Download zur Verfügung gestellt.

1000 Mal geklickt ...

Die Resonanz in der Zielgruppe war und ist anhaltend großartig: Das Video „Entscheidendes Handspiel“ erzielte bis Redaktionsschluss allein auf YouTube weit

über 2200 Klicks. Ob Facebook, Twitter, Google + oder Instagram – der Traffic in den sozialen Netzwerken lief auf Hochtouren, die Tweets und Posts rund um die Graffitis waren um kein Wort-

spiel verlegen. Allein auf Instagram #ballkontrolle gab es 27.152 Likes für unsere Aktion. Die Experten-Interviews wurden ebenfalls zahlreich geklickt und die Fragen im Chat waren nicht ohne

für die Hodentumor-Spezialisten vor den Rechnern. Die Webseite www.hodencheck.de ist im Google Ranking bereits bestens platziert.

Breite Unterstützung in den Medien

Ob Print, Online oder Radio: Die Medien berichteten landauf landab in ungekanntem Ausmaß über die Aufklärungskampagne der DGU. Ein Pressespiegel zur The-

menwoche Hodenkrebs auf www.urologenportal.de gibt Auskunft: Von A wie Aachener Zeitung und Ärzte Zeitung, BILD, DER WES-TEN und Deutsche Presseagentur, Deutschlandfunk, FAZ net, Focus online, Hamburger Abend-

blatt, Main Echo und Mitteldeutsche Zeitung, Radio Hamburg, Radio Leipzig, Stern, Spiegel online, SWR2, WAZ und Welt.de bis Z wie ZEIT online haben lokale, regionale und überregionale Medien und Presseagenturen

berichtet. Nicht zu vergessen sind das Journal Mallorca und die Sylter Rundschau, die ihre Leser im besten Sölring (Sylter Friesisch) informierte.

So aktiv waren UrologInnen

Vor allem die lokale Presse berichtete über die vielen Aktionen, die Urologinnen und Urologen in Klinik und Praxis im Rahmen der Themenwoche Hodenkrebs auf die Beine gestellt haben. Dazu zählt Dr. Klaus Es-

ders, Chefarzt der Urologie am Friedrich-Ebert-Krankenhaus in Neumünster, der Vorträge in den örtlichen Gymnasien und Gemeinschaftsschulen hielt. Dr. Michael Schumacher gestaltete anlässlich der Themenwoche den Unterricht in mehreren Klassen

an drei Gymnasien in Düren und Aachen zum Thema Jungengesundheit. Das UK-Eppendorf in Hamburg lud zu einer Informationsveranstaltung ein, und der BDU-Vorstand Hessen, Dr. Peter Kollenbach, verteilte Flyer und Poster im Gesundheitsamt Kassel, den diversen weiterführenden Schulen, in Apotheken und den zahlreichen Krankenhäusern in Kassel und Umland. Andere Urologen schalteten unsere

vorbereite Anzeige in der Lokalpresse.

Auch öffentliche Einrichtungen waren dabei: Schlagzeilen produzierte zum Beispiel Dr. Torsten Vogel. Der Amtsarzt des Gesundheitsamts Landkreis Nienburg/Weser, ließ sogar T-Shirts mit dem Logo der Themenwoche bedrucken.

Mit von der Partie waren ebenfalls die BKK Mobil Oil und der betriebsärztliche Dienst der Continental AG.



Danksagung

Die Organisatoren der Themenwoche, Univ.-Prof. Maurice Stephan Michel, Prof. Dr. Christian Wülfing und die Pressestelle, ziehen ein rundum positives Fazit und danken allen Beteiligten; im Besonderen der kooperierenden

Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e. V. (ÄGGF) für ihr Engagement in den Schulen, den Hodentumor-Spezialisten Prof. Susanne Kregge, Prof. Mark Schrader und Univ.-Prof. Axel Heidenreich, die sich in den Experten-Interviews und im

Chat engagiert haben, aber natürlich ebenso der It-Technik im Hause Blitz Internet und unserer Hamburger Grafikerin Susanne Arends. Dank gilt selbstverständlich auch den vielen medial fiten UrologInnen der GeSRU, die die sozialen Netzwerke mit ihren

Kommentaren erfolgreich befeuert haben. Mit anderen Worten: Die nächste Urologische Themenwoche kann kommen!

Die Aktionen der Urologischen Themenwoche finden Sie im Überblick auf dem Urologportal.

Apropos www.hodencheck.de

Die Webseite, die wir anlässlich des Starts der Aufklärungskampagne gelauncht haben, ist mittlerweile nicht nur die vierte Webseite der Deutschen Urologen, sondern auch eine Bereicherung für Ihre Praxis-Homepage. Deshalb dürfen Sie von dort selbstverständlich direkt auf www.hodencheck.de verlinken und Ihren

Patienten das neue Informationsangebot der Deutschen Urologen online zur Verfügung stellen. Das gilt selbstverständlich auch für den Internetauftritt www.jungensprechstunde.de, den DGU und BDU seit geraumer Zeit speziell für Jungen in der Pubertät betreiben.



► **Noch gibt es freie Plätze:
Schülertag in der Messe
Dresden**

Mit der Aktion „Werde Urologe/Urologin für einen Tag“ wirbt die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. traditionell auf ihren Jahrestagungen unter Oberstufenschülern um den medizinischen Nachwuchs von morgen; und immer wieder nutzen auch Urologinnen und Urologen diese Gelegenheit, die eigenen Kinder mit der Welt der Medizin bekannt zu machen. Für den Schülertag in der Messe Dresden am 22. September 2017 können wir Ihnen noch einige Restplätze anbieten. Ein Anruf in der Pressestelle unter 040 – 7914 0560 genügt!

► **Freiburger Urologen
landen Warteschleifen-Hit**

Nicht vorenthalten möchten wir Ihnen den überaus gelungenen PR-Coup dreier niedergelassener Urologen aus Freiburg: Ihr Warteschleifen-Rap auf dem Anrufbeantworter der Gemeinschaftspraxis bewies echtes Ohrwurm-Potenzial und wurde kurz nach dem Start im Februar auf soundcloud bereits über 700.000 Mal angeklickt. Die Aktion rauschte durch den Blätterwald, über Radiostationen und das Netz und machte die „Urologen am Stühlinger“ bundesweit bekannt – inklusive bester Werbung für die Urologie. Für eine Hörprobe ganz einfach „Freiburger Urologen“ in die Google-Suche eingeben – Sie können den selbstkomponierten Warteschleifen-Hit nicht verfehlen. Der Refrain jedenfalls macht Lust auf mehr: „Jeder Mensch ganz ungelogen, braucht 'nen guten Urologen. Jeden Tag da kommen mehr zu uns in den Stühlinger.“

69. DGU-Kongress

Ende März startete das Kongress-Team die Registrierungsphase mit einem weiteren Newsletter u.a. mit einer Programm-Vorschau ausgewählter Veranstaltungen für niedergelassene UrologInnen, Assistenz-ÄrztInnen und Angehörige der Pflegeberufe.

Anfang April folgte dann eine weitere Kongress-Pressemitteilung, die unter dem Titel „Deutschlands Urologen unter-

streichen Diversität“ die Medienvertreter über alle Eckdaten zur Jahrestagung und die wichtigsten presserelevanten Termine in Dresden informierte. Erste Akkreditierungen liegen bereits vor, und im frisch aufbereiteten Pressebereich auf der Kongress-Webseite stellen wir den Kollegen und Kolleginnen wie gewohnt alle notwendigen Pressematerialien zur Verfügung.



© dgu

Frisch aufgelegt: DGU-ExPress

Alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Urologie e. V. haben die erste Ausgabe bereits erhalten: Mit dem DGU-ExPress hat die Fachgesellschaft dieser Tage einen neuen Newsletter auf-

gelegt, mit dem sie künftig regelmäßig über ausgewählte aktuelle urologische Themen sowie über Positionen und Aktivitäten der DGU berichtet. Herausgeber ist DGU-Generalsekretär und Spre-

cher des Vorstandes Univ.-Prof. Dr. Maurice Stephan Michel. Der DGU-ExPress ist ein exklusiver Service für Mitglieder der Fachgesellschaft.

Aktuelle Pressemitteilungen

Unsere bis Redaktionsschluss letzten Pressemitteilungen galten natürlich der Bewerbung der Urologischen Themenwoche Hodenkrebs und sind wie üblich im Pressebereich auf dem Urologen-

portal nachzulesen. Dort finden Sie auch eine Presseinformation des Berufsverbandes der Deutschen Urologen e. V. (BDU), der sich Mitte März anlässlich der Veränderungen beim Darmkrebs-

Screening kritisch zur Fokussierung auf quantitative immunologische Stuhltests (iFOBT) zur Früherkennung von Darmkrebs äußerte.

